

Fachtagung  
**Komparative Theologie als Chance  
 und Herausforderung für die  
 Religionspädagogik**

Zwischenbilanz und Perspektiven  
 interreligiösen Lernens aus christlicher Sicht

Freitag bis Sonntag, 28. – 30. März 2014



»Interreligiöses Lernen« hat sich als fester Bestandteil in Religionspädagogik, Religionsdidaktik, in Lehr- und Bildungsplänen sowie in Schulbüchern etabliert. Diese Etablierung erweckt den Eindruck, als sei die Diskussion weitgehend geführt, und es gelte nun ausschließlich, die erzielten Einsichten in die Praxis der unterschiedlichen Lernfelder umzusetzen.

Gegen solche Versuchungen der vorschnellen Zufriedenheit versucht die im deutschen Sprachraum erst in ersten Ansätzen diskutierte *Komparative Theologie* neue Impulse zu setzen. Jenseits der bekannten religions-theologischen Modelle von Exklusivismus, Inklusivismus und Pluralismus zielt sie ab auf eine Würdigung der Wirklichkeit und damit auf eine adäquate Wahrnehmung und Wertschätzung des religiös anderen, auf Freundschaft und Solidarität mit Fremden und das bessere Verstehen nichtchristlichen Denkens, das ein Neuverstehen des eigenen Glaubens miteinschließt.

Erste Ansätze zur Entwicklung einer solchen Komparativen Theologie konkretisieren ihr Anliegen bis hin zur Formulierung von Desideraten an die Religionspädagogik. Anlass genug, um eine *gründliche Zwischenbilanz des Diskurses um interreligiöses Lernen* mit einer *Profilschärfung im Blick auf die Komparative Theologie* zu verbinden: Welche Positionen sind erreicht im wissenschaftlichen Diskurs um interreligiöses Lernen? Welche Herausforderungen gehen aus von den Anliegen der Komparativen Theologie? Welche religionspädagogischen Rückfragen stellen sich an dieses Konzept? Welche künftigen Aufgabenfelder und Perspektiven lassen sich skizzieren?

Zu diesem dialogischen Prozess zwischen Systematischer Theologie, evangelischer, katholischer und muslimischer Religionspädagogik laden wir herzlich ein.

Dr. Ulrich Dickmann Stv. Akademiedirektor Prof. Dr. Klaus von Stosch Universität Paderborn

Prof. Dr. Rita Burrichter Universität Paderborn Prof. Dr. Georg Langenhorst Universität Augsburg

**Tagungsverlauf**

**Freitag, 28. März 2014**

- 14.30 Uhr Anreise / Nachmittagskaffee
- 15.00 bis 16.30 Uhr **I. Komparative Theologie und Religionspädagogik**
- Prof. Dr. Klaus von Stosch (Paderborn):* Komparative Theologie und Religionspädagogik: Eine Verhältnisbestimmung aus Sicht der Komparativen Theologie
- Response aus muslimischer Sicht: *Prof. Dr. Mouhanad Khorchide (Münster)*
- Response aus religionspädagogischer Sicht: *Prof. Dr. Katja Boehme (Heidelberg)*
- 17.00 bis 18.30 Uhr *Prof. Dr. Georg Langenhorst (Augsburg):* Religionspädagogik und Komparative Theologie: Eine Verhältnisbestimmung aus Sicht der Religionspädagogik
- Response: *Prof. Dr. Reinhold Boschki (Bonn)*
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 bis 21.00 Uhr Workshop I: Präsentationen und Poster zum Interreligiösen Lernen und zu religionspädagogischen Neuentwicklungen im Gespräch mit der Komparativen Theologie: *Dr. Max Bernlochner (Esslingen am Neckar), Dr. Anke Edelbrock (Schwäbisch-Gmünd), Dr. Claudia Nieser (Paderborn), Lydia Nusche (Heidelberg), Michael Winklmann (Augsburg)*

**Samstag, 29. März 2014**

08.00 Uhr Frühstück

09.00 bis 10.30 Uhr *Prof. Dr. Clauß Peter Sajak (Münster):* Triologische Religionspädagogik und Komparative Theologie: Strukturelle Analogien, produktive Kollisionen

Response aus Sicht neuer Alientätstheorien: *Prof. Dr. Manfred Riegger (Augsburg)*

11.00 bis 12.30 Uhr *Prof. Dr. Rita Burrichter (Paderborn):* Die Dimension des Konfessorischen im Horizont einer kooperativen Religionspädagogik

Response aus evangelischer Sicht: *Dr. Birte Platow (Augsburg)*

12.30 Uhr Mittagessen

## **II. Kooperationserfahrungen und -möglichkeiten im Blick auf Christentum und Islam**

14.30 bis 16.00 Uhr *Prof. Dr. Stefan Leimgruber (München):* Lernprozess Christentum und Islam: Stationen – Erträge – Perspektiven

Response aus muslimischer Sicht: *Rabeya Müller (Köln)*

16.00 Uhr Nachmittagskaffee

16.30 bis 18.00 Uhr *Prof. Dr. Martin Rothgangel / Dr. Werner Haussmann (Erlangen):* Kooperationserfahrungen aus Österreich sowie Erlangen-Nürnberg und ihr Ertrag für die Dimension Komparativer Theologie in der Religionspädagogik

18.00 Uhr Abendessen

18.45 Uhr Einladung zur Eucharistiefeier

19.45 bis 21.15 Uhr Workshop II: Case Studies. Erfahrungen mit der Komparativen The-

ologie an der Schule (*Kristina Funk, Franziska Knob, Carolin Sawall, Julia Frings*)

### **Sonntag, 30. März 2014**

08.00 Uhr Frühstück

09.00 bis 10.30 Uhr *Prof. Dr. Lothar Kuld (Weingarten):* Bibel- und Korandidaktik

Response aus muslimischer Sicht: *Dr. Tuba İşik (Paderborn)*

### **III. Perspektiven für die Fortentwicklung Komparativer Theologie in der Religionspädagogik**

10.45 bis 12.15 Uhr *Dr. Monika Tautz (Köln) / PD Dr. Stefan Altmeyer (Bonn):* Der Religionsunterricht als Ort komparativer Theologie? - Auf dem Weg zu einer fundamentalen und konkreten Didaktik des interreligiösen Lernens

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 bis 14.30 Uhr Resümee: *Prof. Dr. Jan Woppowa (Paderborn) / Ende der Tagung*

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Tel. 02304 / 477-153

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

**Tg.-Nr.:** Q05SCRR002 – Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte.

**Anmeldeschluss:** 18. März 2014

**Bestätigung:** Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

#### **Kosten:**

Teilnahmebeitrag:

• inkl. Verpflegung und Unterkunft: EZ 116,- / DZ 103,- (80,- / 52,-) €

• inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 72,- (32,-) €

Die Beiträge für Teilnehmer/innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr). Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

#### **Ausfallkosten:**

• bei Rücktritt bis 18.03.2014: keine  
• bei Rücktritt vom 19.03. bis 27.03.2014: 50 %  
• bei Rücktritt/Nichtteilnahme am 28.03.2014: 100 %  
Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:** Die Begleichung der Tagungsgebühr erfolgt durch Lastschriftverfahren. Die Gebühr wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

**Anreise mit der Bahn:** Bahnhof Schwerte, vom Bahnhof Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle »Bergstraße«, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie. Taxistand am Bahnhof Schwerte, zur Akademie ca. € 8,-.

Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahn (U 41 Richtung Hörde) Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis Haltestelle »Bergstraße«. Fußweg siehe oben. Taxistand am Hauptbahnhof Dortmund, zur Akademie ca. € 20,-.

**Anreise mit dem Auto:** BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt Schwerte, von dort 300 m in Richtung Dortmund (nicht stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon (02304) 477-0, Telefax (02304) 477-599

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

